

Leben und Lernen mit Batman, Zachäus und Co. – Medienbildung und religiöse Bildung

Prof. Dr. Manfred Pirner
Lehrstuhl für Religionspädagogik
Universität Erlangen-Nürnberg



www.uni-erlangen.de

Gliederung

1. Was hat Batman mit Weihnachten zu tun? – Was haben die Medien mit Religion zu tun?
2. Medien und kindliche Entwicklung
3. Medienrezeptionsforschung – zentrale Befunde
4. Medienkultur – Religionsersatz oder Brücke zur Religion? Theologische und religionspädagogische Perspektiven
5. Medien und religiöse Erziehung – einige Leitlinien für die Praxis



2

1. Was hat Batman mit Weihnachten zu tun? – Was haben die Medien mit Religion zu tun?



1. Was hat Batman mit Weihnachten zu tun? – Was haben die Medien mit Religion zu tun?



Aus: Helmut Hanisch, Die zeichnerische Entwicklung des Gottesbildes bei Kindern und Jugendlichen, Stuttgart/Leipzig 1996

1. Was hat Batman mit Weihnachten zu tun? – Was haben die Medien mit Religion zu tun?



Christian, 8 Jahre: Tomo ist gestorben

Aus: Petra Freudenberger-Lötz, "Wenn man die Geschichte liest, dann kriegt man Mut ..." Über Trauer, Erinnerung und Hoffnung in der Grundschule nachdenken, in: Jahrbuch der Religionspäd. 22 (2006), 182-192

2. Medien und kindliche Entwicklung

- ab ca. 4 Jahren: Kinder können zunehmend zwischen einem Objekt und seinem Bild unterscheiden
- ab ca. 5 Jahren: Kinder können zunehmend zwischen fiktiven und realen Fernsehsendungen, zwischen Werbung und Filmen unterscheiden
- ab ca. 6 Jahren: Kinder können zunehmend verstehen, dass in Filmen Schauspieler agieren
- ab ca. 8 Jahren: Kinder können zunehmend verstehen, dass Fernsehprogramme und Filme „gemacht“ werden

⇒ kindliche Wahrnehmung unterscheidet sich von der Erwachsener

3. Welchen Einfluss haben Medien auf die Kinder? – Zentrale Befunde aus der Medienrezeptionsforschung

- 3.1 Medienrezeption ist ein aktiver, konstruktiver Prozess
- 3.2 Medienpräferenzen verändern sich mit der Entwicklung der Heranwachsenden
- 3.3 Zuerst Familie und Freunde, dann die Medien
- 3.4 Risikothese statt Allmachts- oder Ohnmachtsthese
- 3.5 Wichtige Risikofaktoren: Menge des Medienkonsums, Art und Kontext der Mediengewalt
- 3.6 Sonderfall Computer-Spiele?
- 3.7 Eine Schere, die weiter auseinander geht: die Medienkluft („digital divide“)
- 3.8 Ein Trost: auch Heranwachsende beurteilen Medien kritisch



3. Welchen Einfluss haben Medien auf die Kinder? – Zentrale Befunde aus der Medienrezeptionsforschung

Fazit

Medienkonsum ab einem vernünftigen Alter (4-6) in einem halbwegs vernünftigen Umfang mit einer halbwegs vernünftigen Auswahl in einem halbwegs positiven sozialen Umfeld trägt in aller Regel zur Förderung der Kinder bei.

Medien

- erweitern den Erfahrungsraum
- fördern Selbstwahrnehmung und Perspektivität
- fördern das Nachdenken über sich selbst und die Welt
- verstärken tendenziell prosoziale Haltungen
- helfen Grundfragen des Menschseins zu bearbeiten



4. Medienkultur – Religionsersatz oder Brücke zur Religion? Theologische und religionspädagogische Perspektiven

- Auch religiöse Wirklichkeit ist weit gehend mediale Wirklichkeit.
- In der Medienkultur begegnet auch die Wirkungsgeschichte des Christentums.
- Der Heilige Geist wirkt auch in der Medienkultur.
- Medienkultur kann als Konkurrenz zur Religion fungieren – sie kann aber auch als Brücke zur Religion fungieren: auf den Kontext und die Bildung kommt es an



5. Medien und religiöse Erziehung – einige Leitlinien für die Praxis

- Jede gute religiöse und ethische Erziehung und Bildung trägt immer auch zur Medienbildung bei.
- Zentrales gemeinsames Ziel von religiöser Erziehung und Medienbildung: Stärkung der Persönlichkeit
- Grundprinzip: Sowohl die Entwicklung Medienkompetenz unterstützen als auch Alternativen zur Medienwelt anbieten
- Wichtig: den Medienumgang der Kinder begleiten (Auswahl, Umfang, Verarbeitung in Gespräch und kreativen Aktionen)
- Religionspädagogisch: Medieninhalte als Chancen für gehaltvolle Gespräche und Lerngelegenheiten nutzen



5. Medien und religiöse Erziehung – einige Leitlinien für die Praxis



Leben und Lernen mit Batman, Zachäus und Co. – Medienbildung und religiöse Bildung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Diese Präsentation finden Sie als pdf unter:

www.manfred-pirner.de > Vorträge